



TRAMINER DorfBLATT

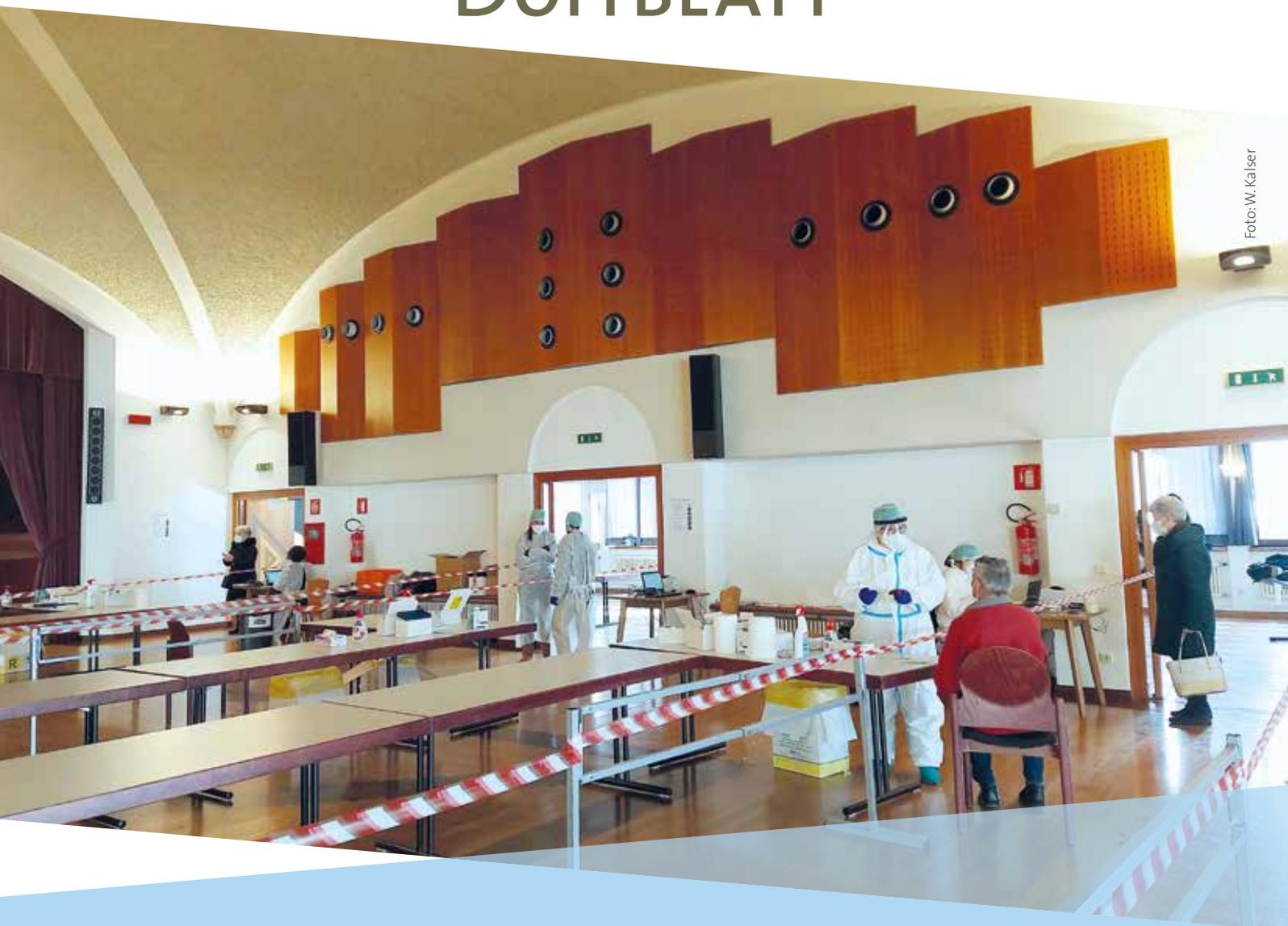


Foto: W. Kalser

Corona/Aufruf

Sicherheitsregeln einhalten!

Seite 2

Interview

Egetmanverein

Paukenschlag

Familien unterstützen

Kein Umzug

Pfarrer verlässt uns

Seite 6

Seite 9

Seite 14

12. Februar 2021 – Nr. 3 – 31. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Corona

Tramin – stark betroffen

Am letzten Wochenende im Jänner wurde in Tramin als erste Gemeinde Südtirols ein flächendeckender PCR Test durchgeführt. 1907 Personen beteiligten sich daran. Das sind ca. 2/3 der dafür in Frage kommenden Einwohner Tramins. Vormerkung und Test im Bürgerhaus klappten sehr gut. Die Übermittlung der Ergebnisse – vor allem an die Infizierten – ließ laut Bürgermeister Oberhofer teilweise zu wünschen übrig.

Er zieht folgende Bilanz: „Ich sehe das Ganze mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Einerseits haben doch relativ viele Mitbürger*innen mitgemacht. Andererseits sind wir mit knapp 90 positiven Fällen – und das sind nur jene, die sich dankenswerterweise testen ließen – wirklich eine hauptbetroffene Gemeinde.“ Oberhofer hofft, dass es durch die Quarantäne der Infizierten und ihres Umfeldes nun gelingt, diese hohe Infektions-



Im Altenheim St. Anna haben 85 % der Heimbewohner und 60 % der Mitarbeiter*innen bereits die zweite Impfung erhalten. Präsidentin Thekla Kröss ist sehr froh darüber und hofft, dass es bald zusätzlichen Impfstoff gibt, sich dann auch alle anderen impfen lassen und damit geschützt sind. So wären auch wieder Besuche möglich, die angesichts der hohen Infektionszahlen im Dorf momentan ausgesetzt sind. Foto: W. Kalsner

#sowohntsüdtirol

Planen. Gestalten. Leben.

Wir sind eines der führenden Küchenstudios und suchen zur Verstärkung unseres Betriebes eine/n

EINRICHTUNGSBERATER|IN

Die Basis unserer Tätigkeit bildet unser sympathisches und familiäres Team. Werde ein Teil davon!

WIR BIETEN

- ein sehr gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einschulung in deinen neuen Tätigkeitsbereich
- Aufstiegschancen
- Samstagnachmittag und Sonntag frei
- einen zusätzlichen freien Tag unter der Woche
- ein sehr gutes Gehalt
- einen vorhandenen Kundenstock

ANFORDERUNGEN

- Gute Deutsch- und Italienisch-Kenntnisse
- Teamgeist
- Kundenzentriertes Denken und Handeln



die.küche
la.cucina

by untermarzoener, since 1971



welle in Tramin „wenigstens abzuflachen“. In der Woche nach dem Test kamen jedoch trotz Quarantäne weitere Neuinfektionen dazu und die Zahl der infizierten Personen stieg immer noch an. Eine schlüssige Erklärung dafür hat der Bürgermeister auch nicht. Auf jeden Fall sei es wichtig, dass die positiv Getesteten – ob mit oder ohne Symptome – und ihre Kontaktpersonen auch wirklich bis zum Ende der verordneten Quarantäne zu Hause bleiben. Der Bürgermeister erhält vom Sanitätsbetrieb täglich alle Namen und Anzahl der positiv Getesteten und hat so auch einen Überblick über deren Alter.

Am 5. Februar zeigte sich in den einzelnen Jahrgangsklassen demnach folgendes Bild:

- 1940 bis 1949 : 15
- 1950 bis 1959 : 15
- 1960 bis 1969 : 19
- 1970 bis 1979 : 19
- 1980 bis 1989 : 24
- 1990 bis 1999 : 19
- 2000 bis 2009 : 40
- Kinder ab 2010 : 32

Auch die Anzahl und Namen der Personen, die sich als Familienmitglieder bzw. Kontaktperson von Infizierten in Quarantäne befinden, werden dem Bürgermeister täglich mitgeteilt.

Ein Testzentrum für das Unterland?

Angesichts dieser hohen Infektionsrate in



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer: „Ich kann nur noch einmal betonen. Wir müssen uns alle an die Regeln halten: nähere Kontakte nur mit der Hausgemeinschaft und keine private Feiern und Treffen. Nur so können die Zahlen deutlich sinken.“ Er stellt auch verstärkte Kontrollen in Aussicht.



Die Schulen Tramins wurden wegen der hohen Infektionszahlen nach dem PCR Test bereits am 1. Februar geschlossen und mussten auf Fernunterricht umstellen. Ab 1. März werden die Kinder und Jugendlichen dann hoffentlich wieder – wie in ganz Südtirol – die Schulbank drücken dürfen. Der Kindergarten ist hingegen nach ca. einwöchiger Schließung wieder geöffnet.



Jeder der sich testen lässt, kann sich und andere schützen. Fotos: W. Kalsar

Tramin und in den Nachbardörfern, drängt sich die Frage nach einem niederschweligen Testzentrum auch im Unterland auf - wie z.B. in Karneid mit kostenlosen Antigentests in regelmäßigen Abständen für alle. Bürgermeister Oberhofer dazu:

„Da wir den Virus sicher nicht so schnell los werden und auch die Impfung auf sich warten lässt, wäre eine solche Möglichkeit dringend notwendig.“

Für ein solches Zentrum sind die Bezirksgemeinschaft und somit die Gemeinden zuständig. Noch-Präsident Edmund Lanziner hat

diesbezüglich bei den Bürgermeistern angefragt. Oberhofer hat das Interesse der Gemeinde Tramin bekundet und wird sich dafür einsetzen. hgk

**Traminer Dorfblatt
Online Archiv**

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com



Gut durch diese Zeit

In dieser außergewöhnlichen Zeit ist es mehr denn je wichtig, dass jede und jeder Einzelne gut auf sich schaut und Verantwortung für das eigene Wohlergehen und die eigene Gesundheit übernimmt z.B. durch.

... sich bewegen!

Anregungen dazu von Sport und Yoga – Lehrerin Erika Zelger:

Bewusste Bewegungen im Freien oder zu Hause tun unserem Körper und unserer Seele gut: Arme vor- und rückwärts kreisen, Becken kreisen, die Beine beugen und strecken und dabei den Körper und die innere Lebendigkeit spüren.

Tanzen – auch einmal einfach im Wohnzimmer – regt unseren Kreislauf an und hebt unsere Stimmung.



Erika Zelger: „Auch Kontakte pflegen – über Telefon oder andere Medien – tun der Seele gut.“

Spaziergänge stärken unser Herz und unsere Lunge: unsere Augen bewusst öffnen, die Umgebung wahrnehmen, aufschauen bis zum Horizont und weiter...

Mit großen Schritten und schwingenden Armen einmal ein Stück schneller gehen, dann wieder stehen bleiben und versuchen auf einem Bein das Gleichgewicht zu halten. Das stärkt auch unser inneres Gleichgewicht.

Auf einem Bein stehen und einatmend die Arme langsam heben und bei Ausatmung senken. Das erfordert Konzentration.

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com

anrufen und reden...

Du brauchst Hilfe – jemanden, der dir zuhört? Wir sind für dich da!

In Tramin: „Hallo du“! 388 77 17 113

Montag: Ottilie Eccli

Dienstag: Anna Calliari

Mittwoch: Rosa Roner

Donnerstag: Christl Zwerger

Freitag: Paul Dibiasi

Samstag: Brigitte Rellich

Notruf: 112

PSYHELP – psychologischer Dienst

Rund um die Uhr:

Bozen: 0471 435 001

Meran: 0473 251 000

Brixen: 0472 813 100

Jugendtelefon: young + direct

Telefon: 0471 155 1551

Whatsapp: 345 08 17 056

Email: online@young-direct.it

Telefonseelsorge der Caritas und der Vinzenzgemeinschaft

täglich von 10 bis 22 Uhr

Telefon: 0471 052052

Ehe und Familienberatungsstelle Fabe

Telefon/Skype von Montag bis Freitag von

10 bis 12 Uhr

Telefon Nr. 379 15 17 349

E-Mail jederzeit unter:

kontakt@familienberatung.it

Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft

Überetsch/Unterland

Rathausring 7 – Neumarkt

Telefon: 0471 976664

E-Mail: info@mesocops.it

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt-situationen und Frauenhaus

Rund um die Uhr erreichbar!

Bozen 800 276 433

Caritas Männerberatungsstelle

Telefon: 0471 324649 oder mb@caritas.bz.it

Männerinitiative MIP

Telefon: 340 18 96 497 oder

info@mip-pustertal.it

Forum Prävention

Fachberatung von Montag bis Freitag von

9 bis 12 Uhr

Telefon: 0471 324 801

oder help@forum-p.it

Grüne Nummer Coronavirus Bevölkerungsschutz Südtirol



GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751

von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00

Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

Internet: www.telefonseelsorge-online.bz.it

Gemeinde

Bekanntmachung von Holzverkauf

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, dass demnächst qualitativ hochwertiges Brennholz in der Örtlichkeit „Bannwald“ geschlägert und verkauft werden wird.

Dabei können interessierte Traminerinnen und Traminer wieder zwischen Holzlosen von einem Meter Länge und drei Metern Breite und schon geschnittenen bzw. gespaltenen Holz, sprich Holzscheiter auf Paletten zu 1,5 Raummeter, wählen.

Der Preis für die vor Ort (Forststraße Bannwald) abzuholenden Holzlose von zirka 3 Raummetern beträgt 47Euro pro Raummeter. Für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 25 und 33 cm Länge ist hingegen ein Preis von 105 Euro, für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 40 cm Länge ein Preis von 97 Euro, für Paletten(Föhren) mit Holzscheite von 25 cm Länge ein Preis von 70 Euro und

für Paletten(Föhren) mit Holzscheite zu 40 cm ein Preis von 60 Euro zu bezahlen.

Die in ein Netz eingepackten Paletten sind ende Mai beim Schotterplatz der Forststraße „Bannwald“ abzuholen oder werden gegen einen Aufpreis auch frei Haus geliefert.

Interessierte können Vormerkungen entweder direkt bei Frau Evi Gruber und/oder Frau Evi Maier im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung) aber auch unter der Tel. 0471 864 421, vornehmen.

Der Bürgermeister und Referent für das Forstwesen, Wolfgang Oberhofer



Neues Info-Telefon

Der Informationsdienst über Fahrpläne und Tarife ist jetzt über die Telefonnummer 0471 220 880, von Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 7.30 bis 20 Uhr erreichbar.

Meldungen, Vorschläge und Beschwerden werden unter der gleichen Telefonnummer von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr entgegengenommen, oder schriftlich an contact@suedtirolmobil.info Fahrplaninfos gibt es auch unter: www.suedtirolmobil.info oder noch bequemer und aktueller über die Südtirolmobil-App auf dem Handy. hgk

AudioVita
Das Beste fürs Gehör

**Unser Start
ins neue
Jahr mit
besonderen
Angeboten!**

Terminvereinbarung unter
Tel. 0471 820464

Öffnungszeiten des Geschäfts:
DIENSTAG & FREITAG von 8.30-12.30 Uhr & 13.30-17.30 Uhr

NEUMARKT
Straße der Alten Gründung 3

www.audiovita.it

Referentin Sieglinde Häusl - Matzneller

„Familien in jeder Hinsicht unterstützen“

Im Regierungsprogramm des Bürgermeisters für die Legislaturperiode 2020, das der Gemeinderat einstimmig gutgeheißen hat, sind wichtige Schwerpunkte und Grundsätze der Gemeindeverwaltung für die kommenden Jahre enthalten. Das Traminer Dorfblatt lässt dazu die zuständigen Referenten zu Wort kommen und ihre Bereiche konkreter ausführen: diesmal Sieglinde Häusl Matzneller – zuständig für Umwelt, Recyclinghof, Kindergarten, Kitas, Pflichtschulen, Kultur, Frauen und Familie...

Umwelt und Kultur im Regierungsprogramm: *„Brauchtum und Kultur und unser beispielhaftes und sehr aktives Vereinsleben gilt es mit der notwendigen Sensibilität zu erhalten und zu fördern. Zum unverwechselbaren Charakter unseres Dorfes gehören auch die gut erhalten Bausubstanz die Kultur- und Naturlandschaft. Ein sorgfältiger Umgang damit und eine Aufwertung unserer Kulturgüter liegen uns sehr am Herzen...“*

Sieglinde Matzneller dazu:

Umwelt: Aus einigen Gemeinderatsmitgliedern und Beauftragten von verschiedenen Vereinen setzt sich die Kommission für Umwelt zusammen. Diese Kommission arbeitet zusammen verschiedene Vorschläge und Ideen aus und greift alltägliche Themen in Bezug



Referentin Sieglinde Matzneller - die einzige Frau im Gemeindeausschuss.

auf Umwelt und Nachhaltigkeit auf. Vor allem wird der Tag der Dorfreinigung organisiert, bei welchem auch die Schüler aktiv mitwirken. Die Plastikvermeidung auf dem Festplatz und bei öffentlichen Veranstaltungen wurde durch Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

Wir müssen aber in Zukunft unsere Bürger mehr für den richtigen Umgang mit unserer wertvollen Landschaft und Natur sensibilisieren und auch für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik.

Recyclinghof: Die Einwohnerzahl in Tramin steigt ja von Jahr zu Jahr. Unsere Bürger sind sehr verantwortungsbewusst beim Umgang mit der Mülltrennung. Deshalb geraten wir in unserem Recyclinghof immer mehr in Platznot. Deshalb soll der Bau eines neuen, zeitgemäßen Recyclinghofes in Angriff genommen werden.

Kultur und Brauchtum: Momentan werden im Dorfmuseum Vorbereitungen getroffen, damit verschiedene wertvolle Fundstücke, die bei der Aushebung zum Bau des neuen Gemeinschaftshauses entdeckt wurden, dort ausgestellt werden können. Außerhalb unseres Dorfmuseums haben wir auch noch viele Kulturgüter, die es wert sind, sie so gut als möglich zu erhalten, zu pflegen oder auch aufzuwerten. Tramin ist ein Dorf, in welchem sehr viel Brauchtum von verschiedenen Vereinen gelebt wird. So zum Beispiel der Egetmannumzug, das Herz-Jesu-Feuer, das Tragen der Tracht zu verschiedenen Anlässen, Törggelen in Herbst, Veranstaltungen rund um den Wein. Deshalb ist es wichtig, dass die Vereine von Seiten der Gemeinde dafür auch weiterhin eine Unterstützung erhalten sollen.

Familie im Regierungsprogramm: *„Wir wollen uns in den nächsten Jahren anstrengen, familienfreundliche Rahmenbedingungen zu erhalten und nach Möglichkeit auszubauen. Familiengerechte und erschwingliche Wohnmöglichkeiten durch Bereitstellung von Flä-*

14. Februar ist Valentinstag
...ein Liebesgruß mit einem
romantischen Blumenstrauß ist doch
eine wunderbare Idee!!!

Besuchen Sie die **Bio-Gärtnerei Chizzali**
Tramin 0471 1882804
Kaltern 0471 964483

Jetzt **NEU** mit frischen, saisonalen Blumen, von
Sandra von Hand floristisch gebunden!

...wir bringen Ihnen den Blumenstrauß auch
gerne nach Hause und sind am Samstag den 13.
den ganzen Tag durchgehend geöffnet!



chen für den geförderten Wohnbau und die Erweiterung des Betreuungsangebotes für junge Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen verwirklichen und unterstützen..."

Sieglinde Matzneller dazu:

KITAS: Zur Zeit haben wir in der KITAS, welche vom Verein der Tagesmütter geführt wird, 18 Betreuungsplätze, die voll belegt sind. Es ist angedacht, sobald das neue Gemeinschaftshaus gebaut sein wird, im alten Gemeinschaftshaus die KITAS mit mehr Betreuungsplätzen unterzubringen. Es werden in Zukunft sicher mehr Betreuungsplätze gebraucht werden, da ja die meisten jungen Mütter berufstätig sind und für ihre Kleinkinder eine optimale Betreuung brauchen.

Schulen, Kindergarten, Frauen und Familien sind im Programm nicht ausdrücklich erwähnt.

Sieglinde Matzneller dazu: Eigentlich fallen die Schulen nicht direkt in die Kompetenz der Gemeinde, außer deren Gebäude. Als Referentin bin ich hauptsächlich in Kontakt mit der Schuldirektion, wenn in der Schulmensa Probleme auftreten oder wenn an den Gebäuden Reparaturen zu machen sind. Aber auch für Neuanschaffungen von Einrichtungsgegenständen in den Klassenräumen oder im Pausenhof ist die Gemeinde zuständig. Dasselbe gilt für den Kindergarten wobei die Gemeinde hier auch für das Küchen- und Reinigungspersonal zuständig ist. Wegen der steigenden Anzahl der Kinder im Kindergarten wurde eine weitere Gruppe eröffnet und diese im jetzigen Gemeinschaftshaus untergebracht. Auch hier ist in Zukunft anzudenken, den bestehenden Kindergarten in irgendeiner Weise zu erweitern.

Was uns Frauen betrifft, so besteht seit 20 Jahren das Frauenforum in unserer Gemeinde. Dieses setzt sich aus Frauen zusam-

men, die eine führende Position haben, aber auch aus Obfrauen von Vereinen und aus Gemeinderätinnen. Das Frauenforum organisiert jährlich den Tag der Frau mit Frauenfrühstück und Abendveranstaltung. Im Frauenforum werden auch aktuelle Themen besprochen und Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Was ich mir für die Zukunft wünsche, wäre die Schaffung sicherer Arbeitsplätze für Frauen mit einer guten Vereinbarkeit zwischen Beruf und Kinderbetreuung und flexible Ar-

beitszeiten für die Mütter. Die Familie ist sicher die Keimzelle unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, unsere Familien, soweit es möglich ist, zu unterstützen und dies in jeglicher Hinsicht.

Wenn wir uns die steigende Zahl der Kindergartenkinder ansehen, dann denke ich, dass in unserem Dorf bisher viel getan wurde, damit sich Familien wohlfühlen können. Wir werden auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen der Familien haben. hgk

SVP Frauen

Die Unterlandler Tafel



Armut macht auch in Südtirol nicht halt. Nach Jahrzehnten des Überflusses, sind wir nun wieder in einer Zeit, wo ein bewussterer Umgang mit unseren Lebensmitteln und Ressourcen sinnvoll erscheint.

Durch den Gesetzgeber sind unsere Lebensmittelgeschäfte gezwungen, Nahrungsmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, auszusortieren und wegzuworfen.

Der „Banco alimentare“ sammelt eben diese Lebensmittel und liefert sie nach Bedarf an Verteilerorganisationen wie die Unterlandler Tafel weiter.

Die SVP Frauen vom Unterland haben in Auer am Bahnhof die sogenannte „Unterlandler Tafel“ eingerichtet.

Jeden Montag ist die Unterlandler „Tafel“ von 16 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

In dieser Zeit können die Bedürftigen sich pro Familie eine Tasche mit Lebensmitteln abholen.

Zugang zu den Lebensmitteln der Tafel haben alle Bedürftigen. Für die Feststellung der Bedürftigkeit bedarf es Folgendes:

- eine Gesuchsvorlage (liegt in der Gemeinde oder direkt bei der Unterlandler „Tafel“ am Bahnhof in Auer auf)
- Eigenerklärung über den Familienstand (im Gemeindeamt);
- Die ISEE - Erklärung (welche von den Bestandszentren, Patronaten, wie dem KVV ausgestellt wird).



Wir gratulieren zur
Geburt

Madlen Goller,
geb. am 02.01.2021

Luis Vontavon,
geb. am 12.01.2021

Große Mode kleine Preise!

Großer Winterschlussverkauf

zum halben Preis!

- 50% auf alle Modeartikel für Männer und Frauen!

Top Qualität zu niedrigen Preisen!

Im Falle eines Lockdowns sind wir für Sie auch telefonisch erreichbar und die Uhrzeiten des Geschäftes können variieren.

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Standortentwicklung **TRAMIN**

Neues motiviertes Team, ein großes Ziel



Am 26. Jänner 2021 wählten die Steuerungsgruppen-Mitglieder der Standortentwicklung Tramin ihren neuen Vorstand sowie den Vorsitzenden. Zudem begrüßten sie vier neue Mitglieder in ihrem Team.

Die 2018 gegründete Standortentwicklung hat es sich zum Ziel gemacht Tramin als einzigartigen Standort zu positionieren, das Image des Ortes zu stärken und die Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraumes zu steigern. Die Gruppierung will Anlaufstelle für Ideen und Zukunftsthemen aus und für Tramin sein und diese miteinander als Gemeinschaft weiterentwickeln und realisieren. Daran arbeiten nun die 23 Mitglieder der Steuerungs-

gruppe, die fünf Zukunftsteams mit jeweils verschiedenen thematischen Schwerpunkten sowie der neue Vorstand unter dem Vorsitz von Ludwig Kaneppele. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren mit den motivierten Mitgliedern, Projektgruppen und Partnern sowie auf eine gute Partnerschaft mit der Gemeinde Tramin“, erklärt der Vorsitzende Kaneppele. „Ein großes Dankeschön gilt dem ehemaligen Vorsitzenden Wolfgang Oberhofer für seine wertvolle Arbeit zur positiven Dorfentwicklung Tramins.“

Aufgrund der Gemeinderatswahlen 2020 hat es zudem weitere Änderungen in der Steuerungsgruppe gegeben: ausgeschieden sind die ehemaligen Gemeinderäte Konrad Dezini,

Othmar Straudi, Annika Koppelstätter und Martin Foradori. Ausgetreten ist außerdem auch der ehemalige Geschäftsführer Jürgen Geier, welcher die Entstehung der Standortentwicklung vorangetrieben hat. Ihnen allen gilt ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement.

Das ehrenamtliche Team freut sich außerdem Patrick Ennemoser, Robert Greif, Maria Kofler und Stefan Zelger in der Standortentwicklung willkommen zu heißen. Günther Geier, Thomas Haberer, Roland Luggin und Franzjosef Roner wurden bei den Wahlen wiederum als Vorstandsmitglieder bestätigt. Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorsitzenden Ludwig Kaneppele bilden sie bis 2026 den Vorstand der Standortentwicklung.



SVP Ortsgruppe Tramin

Andreas Hofer und Gefallenenehrung 2021

Aufgrund der derzeitigen Situation kann die traditionelle Andreas Hofer Gedenkfeier nicht wie gewohnt abgehalten werden.

Im Rahmen der Wortgottesfeier in der Pfarrkirche am Samstag, 20. Februar, 19.15 Uhr, möchten wir aber auch in dieser schwierigen

Zeit Andreas Hofer und aller Gefallenen gedenken. Etwaige notwendige Änderungen an diesem Programm werden rechtzeitig in unserem Schaukasten bekanntgegeben.

Als sichtbares Zeichen des Gedenkens bitten wir auch heuer wieder die Dorfbevölkerung, die Landesfahnen auszuhängen.

Rubrik

Leserschreiben



Es ist mir ein Bedürfnis den Freiwilligen Feuerwehren von Tramin einmal danke zu sagen für die Hilfe bei den beiden Tests. Die Feuerwehrmänner haben die Einladungen ins Haus gebracht und waren im Bürgerhaus zu allen freundlich und zuvorkommend. Sie machen dies alles auf freiwilliger Basis und in ihrer Freizeit. Das ist nicht selbstverständlich. Danke!

Doris Gschnell

**JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!**

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

**POMELLA
FENSTER**
www.tischlerei-pomella.com

Vernunft geht vor

Egetmann-Hansl heiratet heuer nicht



Vor 30 Jahren gab es die letzte Absage des Egetmannumzuges. Weder widrige Wetterverhältnisse noch andere Ereignisse haben seitdem den Umzug verhindert. Doch vor der Corona-Virus muss schließlich auch der Egetmann-Hans kapitulieren.

Der Obmann des Egetmannvereins Günther Bologna gab für das Dorfblatt eine Einschätzung zur Maschggra-Situation am Ende und zugleich Höhepunkt der fünften Traminer Jahreszeit.

T.D.: Günther, wie ist die Stimmung bei den Traminer Maschgggras?

Günther Bologna: Ich denke, inzwischen hat wohl der Großteil unserer Leute eingesehen, dass man heuer eben nicht „Maschggra-gehen“ kann. Es ist hart für uns, aber die Vernunft sagt uns, dass es halt nicht anders geht. Es hat ja keinen Sinn, mit dem Kopf durch die Wand zu rennen.

Am 7. Jänner war die Stimmung allerdings schlecht. Wir haben eine kleine Maschgra-Eröffnung geplant, im Freien und mit nur wenigen Beteiligten, den Hauptfiguren des Umzugs und einigen Schnappviechern. Zuerst schien es auch möglich, aber zum Schluss hat man es uns doch nicht erlaubt. Da waren wir schon ziemlich „sierig“.

Aber am 7. Jänner waren schon doch Maschgggras auf dem Rathausplatz, um den Beginn der Fasnachtszeit zu feiern. Was sagt der Egetmannverein dazu?

Es waren zwar einige da, aber das war eine spontane, private Aktion. Der Egetmannverein hat diese Feier nicht organisiert und was stattgefunden hat, wurde von einer Armada von Sicherheitskräften kontrolliert.

Was wir allerdings als Egetmannverein beschlossen haben, ist die Absage des Egetmannumzuges. Es tut uns zwar sehr leid, aber eine solche Veranstaltung ist heuer einfach nicht machbar.

Ganz aufgeben will man das Maschggra-Gehen heuer aber wohl doch nicht. Mehrere Male sind die großen Wudelen durch die Straßen gezogen.

Auch das war ihre eigene Entscheidung und



Zum Bedauern des Obmanns des Egetmannvereins Günther Bologna und der Traminer Maschggra muss heuer der Egetmannumzug leider ausfallen. Foto: W. Kalser

nicht die des Egetmannvereins. Es waren aber immer nur recht wenige. Sicher sieht man Kinder im Dorf, vor allem als Wudelen, aber auch immer gut beobachtet von Carabinieri oder Ortpolizei.

Diese kleine Freude kann man den Kindern nicht verbieten und ich glaube da geht auch keine Gefahr aus.

Tramin ist zur Zeit ein regelrechter Corona-Hot-Spot geworden. Es gibt Stimmen, die die Ursache dafür nicht zuletzt bei Maschggra-Feiern suchen.

Ich glaube das nicht. Meiner Meinung nach sind die Leute einfach nur „stuff“ von all den Einschränkungen und Verboten und haben einfach das Bedürfnis sich einmal zu sehen und ein Bier miteinander zu trinken. Das hat eigentlich nichts mit den Maschggra zu tun.

Wird der Egetmannumzug eventuell verschoben, auf den Sommer wie es in Leifers angedacht wird, oder aufs kommende Jahr?

Also Maschggra gehört für uns in die Fasnacht und wird nur in dieser Zeit stattfinden. Aber wir planen schon, den Umzug im kommenden Jahr nachzuholen, so wie bei der letzten Absage vor 30 Jahren.

Dann wird er eben an zwei Jahren hintereinander gemacht. Aber weil wir den Kindern ihren Umzug, bei dem sie ja mit so großem Einsatz dabei sind, nicht nehmen wollen, gibt

es vielleicht zwei Umzüge, den der Kinder am Unsinnigen und den großen am Dienstag.

Die Fasnacht geht nun ihrem Ende zu, in normalen Jahren wären in diesen Tage ja der Höhepunkt der Maschggra-Zeit. Was sagen sie als Obmann des Egetmann-Vereins den Maschgggras?

Wir müssen uns als Traminer auch bewusst sein, dass in dieser Zeit viele auf uns schauen. Unser Fasnachtsbrauch ist weithin bekannt und, nach meiner Meinung, auch einer der schönsten. Sicher schauen die Leute in dieser Zeit nach Tramin und wollen wissen, wie wir Maschggra uns verhalten. Umso wichtiger ist es darum, die Regeln zu respektieren und nicht die Gesundheit zu gefährden.

Ich appelliere an die Vernunft unserer Leute, wir müssen da halt gemeinsam durch und es zahlt sich nicht aus, sich aufzuregen und dagegen zu sein.

Seien wir heuer eben vernünftig und halten uns an die Regeln, dann können wir im nächsten Jahr umso mehr und freier feiern.

Interview Gabi Matzneller Mahlkecht



Traminer Dorfblatt

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

Bibliothek



Was ist in der Bibliothek derzeit möglich?

Wir haben geöffnet und zusätzlich ist unser Abholservice aktiv!

Bibliotheken können weiterhin geöffnet bleiben und Medien verleihen, allerdings nur auf Vormerkung und unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen! Somit ersuchen wir unsere Benutzer sich telefonisch anzumelden und sich nicht lange in der Bibliothek aufzuhalten. Außerdem bieten wir wiederum den Abhol-Service an.

- E-Mail an bibliothek@tramin.eu schreiben und die gewünschten Medien auflisten oder während der Öffnungszeiten vormittags anrufen (Tel. 0471 861 098)

- max. 5 Medien pro Bestellung – stöbern im Online-Katalog biblio.bz.it/tramin
- Abholung vor der Bibliothekstür nach Vereinbarung
- Medien können über die Rückgabebox zurückgegeben werden

Leihfristen werden automatisch verlängert

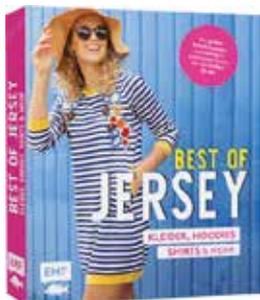
Für alle, die noch mit Lesestoff aus der Bibliothek versorgt sind und nicht in die Einrichtung kommen möchten gilt: Alle Leihfristen werden automatisch für die Dauer des Lockdowns verlängert!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	geschlossen	
Dienstag	09 bis 11	14.30 bis 17
Mittwoch	09 bis 11	14.30 bis 17
Donnerstag	09 bis 11	14.30 bis 18
Freitag	09 bis 11	14.30 bis 17
Samstag	09 bis 11	

Am „Unsinnigen Donnerstag“ und am „Faschingsdienstag“ bleibt die Bibliothek nachmittags geschlossen!

In der Bibliothek entdeckt

**Best of Jersey – Kleider, Hoodies, Shirts & mehr**

In anschaulich bebilderten Anleitungen zeigt „Best of Jersey“ den Weg zu

selbst genähter Damenmode von Größe 34 bis 44. Jerseystoffe sorgen für trendigen Modespäß und bringen Abwechslung in den Kleiderschrank. Die vorgestellten Modelle sind unkompliziert und leicht nachzunähen. Außerdem finden Sie eine Einführung in die Besonderheiten des Nähens mit elastischen Stoffen.

heimdienste. In den 1960er Jahren spitzt sich die Situation noch einmal zu. Nach jahrelangen Recherchen hat der Buchautor neue, bisher unbekannte Fakten aus bisher verschlossenen Archiven vorgelegt und viele Namen offengelegt.

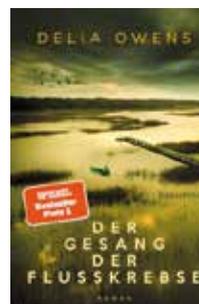
**Burkard Katja Keine Panik!**

Alle kriegen sie, aber keiner spricht darüber: Viele Frauen schliddern unvorbereitet in die Wechseljahre und haben keine Ahnung, was da gerade mit ihrem

Leben und ihrem Körper passiert: Unerklärliche Hitzewellen, plötzliches Ausrasten, schlaflose Nächte, nervöse Attacken. So erging es auch Katja Burkard. Mit Humor und Ehrlichkeit teilt sie ihre eigenen Erfahrungen, beantwortet all die Fragen, die sie sich selbst in dieser Zeit gestellt hat, und zeigt, was diese Lebensphase außer Hitzewellen noch zu bieten hat.

Delia Owens**Der Gesang der Flusskrebse**

Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen



Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen.

**Franceschini Christoph Geheimdienste, Agenten, Spione – Südtirol im Fadenkreuz fremder Mächte**

Packend und kurzweilig geschrieben, gibt der

Autor einen tiefen Einblick in die Arbeit von Agenten, Informanten und Spionen der Nachrichtendienste in Südtirol in der Zeit nach 1945. Bozen und das Land werden in dieser Zeit zum Schauplatz zahlreicher Ge-

REDAKTIONSSchluss

Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr

NÄCHSTE Ausgabe

Freitag, 26. Februar



Erscheinungstermine 2021

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Februar	Nr. 04	Freitag, 26. Februar	Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr
März	Nr. 05	Freitag, 12. März	Sonntag, 7. März, 18 Uhr
	Nr. 06	Freitag, 26. März	Sonntag, 21. März, 18 Uhr
April	Nr. 07	Freitag, 9. April	Sonntag, 4. April, 18 Uhr
	Nr. 08	Montag, 23. April	Sonntag, 18. April, 18 Uhr
Mai	Nr. 09	Montag, 7. Mai	Sonntag, 2. Mai, 18 Uhr
	Nr. 10	Freitag, 21. Mai	Sonntag, 16. Mai, 18 Uhr
Juni	Nr. 11	Freitag, 4. Juni	Sonntag, 30. Mai, 18 Uhr
	Nr. 12	Montag, 18. Juni	Sonntag, 13. Juni, 18 Uhr
Juli	Nr. 13	Freitag, 2. Juli	Sonntag, 27. Juni, 18 Uhr
	Nr. 14	Freitag, 16. Juli	Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 30. Juli	Sonntag, 25. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 13. August	Sonntag, 8. August, 18 Uhr
Sommerpause			
September	Nr. 17	Freitag, 10. September	Sonntag, 5. September, 18 Uhr
	Nr. 18	Freitag, 24. September	Sonntag, 19. September, 18 Uhr
Oktober	Nr. 19	Freitag, 8. Oktober	Sonntag, 3. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 20	Freitag, 22. Oktober	Sonntag, 17. Oktober, 18 Uhr
November	Nr. 21	Montag, 5. November	Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 19. November	Sonntag, 14. November, 18 Uhr
Dezember	Nr. 23	Freitag, 3. Dezember	Sonntag, 28. November, 18 Uhr
	Nr. 24	Freitag, 17. Dezember	Sonntag, 12. Dezember, 18 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Umgehen mit an Demenz erkrankten Menschen



Ausbildung zur Validationsanwenderin

Der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) organisierte 2019 zum fünften Mal den Ausbildungslehrgang „Validationsanwender“. Er dauerte ein Jahr und endete am 5. Jänner mit einer aufwendigen Prüfung. Doris Gamper Pichler, Pflegehelferin und treue Mitarbeiterin in unserer Einrichtung seit 1987, absolvierte zusammen mit zehn weiteren Pflegekräften von Südtiroler Seniorenwohnheimen diesen Ausbildungslehrgang.

Validation

Validation ist eine Methode verwirrte, an Demenz erkrankte Menschen besser zu verstehen und mit ihnen in Beziehung zu treten. Immer wieder stoßen auch erfahrene PflegerInnen im Alltag an ihre Grenzen. Die Methode nach der großen amerikanischen Gerontologin und Begründerin Naomi Feil hilft im täglichen Umgang mit Betroffenen. In der spezifischen Ausbildung lernen die TeilnehmerInnen verbale und nonverbale Techniken im Verhalten mit desorientierten alten Menschen. Im Zentrum steht die Achtung der Würde des Menschen. Die Kursleiterin Frau Iris Staffler erklärt: „Wissen über Demenz und Validation eröffnet neue Wege der Begegnung, bietet Sicherheit auf beiden Seiten und schafft Zufriedenheit und Wohlgefühl für Bewohner, Betreuer und Angehörige.“

Gratulation

Die ganze Hausgemeinschaft des Altenheimes freut sich mit Frau Doris über ihren erfolgreichen Abschluss zur Validationsanwenderin, gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Freude im täglichen Einsatz!



Die Tür zum „Wohnbereich Sonne“ (besonders geschützter Bereich in unserer Einrichtung im 2. Stock für neun an Demenz erkrankte alte Menschen) steht offen für Frau Doris Gamper.



Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
 redaktion@traminerdorfblatt.com
 www.traminerdorfblatt.com

Demenz

Im Kopf sind schwarze Wolken,
 das Denken fällt so schwer.
 Reden, machen, laufen
 kann ich bald nicht mehr.

Bitte, bleib bei mir,
 reiche mir die Hand.
 Lass mich nicht alleine
 im unbekanntem Land.

Singe mit mir Lieder,
 tu' was mir gefällt,
 denn ich bin noch immer
 Teil von dieser Welt.

Verfasser: anonym

Aktion unVERZICHTbar

Aktion unVERZICHTbar 2021



Aus der „Aktion Verzicht“ wird heuer eine „Aktion unVERZICHTbar“: Im Zeitraum zwischen Aschermittwoch, 17. Februar, und Karfreitag, 3. April, wird die Bevölkerung dabei wieder zum Mitmachen aufgerufen und zwar dieses Mal auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale trotz Corona nicht zu verzichten. „Das Corona-Virus beeinflusst unser Leben mehr als uns lieb ist, vor allem verlangt es uns

viel an Verzicht ab. Doch es gibt ein paar Dinge bzw. Werte, auf die wir trotz Corona nicht verzichten sollten bzw. dürfen. Die möchten wir in den Vordergrund stellen und deshalb die ‚Aktion Verzicht‘ heuer zur Aktion ‚unVERZICHTbar‘ machen. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter: www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.



Schnappschuss

im Bürgerhaus



Nachdem im letzten Dorfblatt zwei „Wudelen“ ohne Maske abgebildet wurden, hat das für Diskussionsstoff gesorgt. Gleich darauf wurde amtlich verfügt, dass die betroffenen „Wudelen“ zum PCR Test im Bürgerhaus erscheinen müssen. Eines war am Samstag an der Reihe...



www.pfraumer.it

d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!






Obstbau: Grundstücke zu Verkaufen!

BOZEN SÜD:

8.500 m² perfekt gepflegte **Golden und Gala** Apfelanlage, von PRIVAT zu verkaufen
Hagelnetz, Tropf und Frostberegnung

Tel. 324 09 09 623 / 335 32 88 58
Mail: mbrunner@cadoma.it

BOZEN SÜD:

13.700 und 8.700 m² perfekt gepflegte **Granny Smith** Apfelanlage, von PRIVAT zu verkaufen
Hagelnetz, Frostberegnung

Tel. 324 09 09 623 / 335 32 88 58
Mail: mbrunner@cadoma.it

BOZEN SÜD:

5 ha perfekt gepflegte **Goldenanlage** zu verpachten
Tropf und Frostberegnung

Tel. 324 09 09 623 / 335 32 88 58
Mail: mbrunner@cadoma.it

Paukenschlag in der Pfarre

Pfarrer Franz-Josef Campidell verlässt Tramin

Es war eine unerwartete Nachricht, die Pfarrer Franz-Josef Campidell den Besucherinnen und Besuchern der Messfeier am Sonntag, den 7. Februar mitteilte: Er wird mit Wirkung vom 1. September die Seelsorgeeinheit Tramin verlassen und nach Sand in Taufers übersiedeln, um dort die Leitung des Dekanats Taufers zu übernehmen.

Er selbst hat nicht um diese Versetzung ange-sucht, da ja erst vor kurzer Zeit in die Pfarre Tramin gekommen sei und sich hier sehr wohl fühle, betonte Pfarrer Franz-Josef. Jedoch hat Generalvikar Eugen Runggaldier ihm diese neue Stelle angeboten. Nach einer Woche Bedenkzeit sei er schließlich zum Entschluss gekommen, die neue Herausforderung anzunehmen.

„Es tut mir leid, von hier wegzugehen“, sagte der Pfarrer, „aber ich denke mir, wenn ich jetzt den Schritt nicht wage, werde ich vielleicht in einigen Jahren nicht mehr den Mut zu einem Neuanfang haben.“

Josef Augsten wird neuer Pfarrer von Tramin. Bereits am Freitag, den 5. Februar fand eine Zusammenkunft der Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden und der Pfarrverantwortlichen der sieben Pfarreien der Seelsorgeeinheit mit Mag. Josef Knapp statt. Im Auftrag des Ge-



Ab dem 1. September wird Franz-Josef Campidell Dekan von Taufers und kehrt damit wieder in seine Heimat Pustertal zurück.

neralvikars hat dieser dabei die Personalentscheidung der Diözese mitgeteilt. Gleichzeitig sicherte er den Anwesenden aber zu, dass die Seelsorgeeinheit Tramin auch weiterhin einen Pfarrer haben würde. Der 35-jährige Josef Augsten, gebürtig aus Meran und zur Zeit Pfarrer von Trens und Seelsorger von Stilfes

und Mauls hat bereits zugestimmt, ab dem 1. September 2021 die Leitung der Seelsorgeeinheit Tramin zu übernehmen. So stehen im Herbst dieses Jahres gleich zwei wichtige Ereignisse in der Pfarrei Tramin an, der Pfarrerwechsel am 1. September und die Pfarrgemeinderatswahl am 24. Oktober. gm



*Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh und Arbeit war für sie;
gute Mutter, ruh in Frieden,
wir vergessen deiner nie.*

Danksagung

Margreth Dibiasi geb. Bertagnoll

Viele Menschen haben unserer lieben Margreth am Dienstag, 24. November 2020, auf ihrem letzten Weg die Ehre erwiesen. Hiermit sagen wir jedem Einzelnen Danke! Danke für die Beileidsbekundungen mit stiller Umarmung und für den Zuspruch für viel Kraft. Danke für die liebevollen Karten, Worte, Kerzen, Blumen und Spenden.

Danke für jedes Gebet.

Lassen wir Margreth in unseren Gedanken und Erzählungen weiterleben.

Die Trauerfamilie Dibiasi

Abschiedsbrief unseres Pfarrers

Liebe Pfarrmitglieder!

Am Donnerstag, dem 14. Jänner dieses Jahres bin ich von unserem Herrn Generalvikar Eugen Runggaldier angesprochen worden, ob ich das Dekanat Taufers im Pustertal übernehmen möchte, da ich jetzt bald 13 Jahre in Kurtatsch und Umgebung sei und Dekan Martin Kammerer um Entbindung von seiner Aufgabe ersucht habe.

Nach achttägiger Bedenkzeit habe ich dem Generalvikar zugesagt, den Aufbruch aus dem Unterland ins Tauferer-Ahrntal zu wagen, trotz des hohen Respekts, den ich vor der neuen Aufgabe habe: Pfarrer von Taufers im Pustertal, Leiter der Seelsorgeeinheit Taufers mit acht Pfarreien, Dekan des Dekanates Taufers mit 15 Pfarreien. Ich möchte betonen, dass nicht ich es war, der um Versetzung angesucht hat, da mir vorkommt, dass ich in der Pfarrei Tramin erst soeben begonnen habe. Doch die

Einladung unserer Diözese entspricht in einem gewissen Sinn sogar meiner Lebensplanung. So wie ich 13 Jahre lang Pfarrer in Luttach und Weißenbach war, so bin ich jetzt bald auch 13 Jahre hier im schönen Unterland. Und ich dachte mir schon damals: mit 60 Jahren möchte ich nochmals einen Neubeginn wagen.

Dass es wieder zurück nach Taufers geht, wo ich als Jungpriester damals Kooperator war, war für mich eine große Überraschung. Ich gehe jetzt mit Zuversicht meine Aufgabe an und vertraue auf das Wirken Gottes durch mich „armes Werkzeug“. Und Schritt für Schritt werde ich hineinwachsen in die neue Aufgabe. Ich bitte um Euer Verständnis für meine Entscheidung und bitte Euch weiterhin um Euer begleitendes Gebet. Verbringen wir noch das restliche halbe Jahr, das uns noch miteinander verbleibt, in weiterer guter und fruchtbringender Zusammenarbeit, darauf vertrauend, dass Christus selbst der Herr der Gemeinden ist. Mit dem 1. September wird ein

neuer, sehr junger Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger hierher in unsere Seelsorgeeinheit ziehen: Herr Josef Augsten, am 26. Februar 1986 in Meran geboren und am 24. Juni 2012 in Brixen zum Priester geweiht. Er ist seit bald zwei Jahren Pfarrer in Trens und Pfarrseelsorger in Stilfes und Mauls. Wie Josef Knapp, der Assistent des Generalvikars sagte, freut sich Herr Augsten auf seine neue Aufgabe und nimmt diese Herausforderung gern an, hat er doch auch seine Diplomarbeit über die Seelsorgeeinheiten geschrieben. Weiterhin als Seelsorger wirken werden der indische Priester P. Manozkumar Buddarapu und der pensionierte Priester Alois Wilhelm. Ein herzlicher Dank ihnen beiden. Zuletzt möchte ich noch sagen, dass mich kürzlich ein handgeschriebener Brief unseres Bischofs Ivo Muser bestärkte, der mir schrieb: „Danke für Deine Bereitschaft zum Aufbruch“.

Euer scheidender Pfarrer/Pfarrseelsorger
Franz-Josef Campidell



In Memoriam

Ivo Nikolaus Arnold

Die Passion für den Traminer Fasching wurde ihm bereits in die Wiege gelegt. Seinen plötzlichen Tod kann man nicht in Worte fassen. Die vielen telefonischen und schriftlichen Anteilnahmen tun uns gut.

Vielen Dank! Wir umarmen Euch und vergelt's Euch Gott!
Greti Arnold-Kofler mit Familie



*Es bleibt die schöne Erinnerung an Dich
und der Dank für alles, was Du für uns getan hast.
Wer Dich gekannt, hat Dich geliebt,
weil's solche Herzen wenig gibt.*

12. Jahrestag unserer lieben Schwester

Maridl Kasal

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner beim Abendgottesdienst am Samstag, den 20. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, die daran teilnehmen und unsere Schwester in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe: Bruder Karl mit Familie

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Junger fleißiger einheimischer **Maler** bietet Malerarbeiten zum fairen Fixpreis an. Malerbetrieb Risser Lukas, Tel. 329 93 40 044.

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

**THEODOR
CALLIARI**

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
 THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Notruf-Nummer**Apothekenkalender**

13. bis 19. Februar:
 Salurn, Tel. 0471 884 139
20. bis 26. Februar:
 Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

13. bis 14. Februar:
 Dr. Fabiano Antonello,
 Tel. 349 89 65 696
20. bis 21. Februar:
 Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

Vertraue und gehe**KFB begeht den Lichtmesstag**

Am Samstag, den 30. Jänner hatte die kfb ihre Vollversammlung in vereinfachter Form geplant und alle interessierten Frauen um 18.30 Uhr zum Vortrag in die Pfarrkirche eingeladen.

Doch auf Grund der zuletzt so stark ansteigenden Infektionszahlen im Land und speziell in Tramin entschied der Ausschuss der kfb kurzfristig, die Vollversammlung auf einen späteren Termin zu verschieben.

Gottesdienst zu Lichtmess

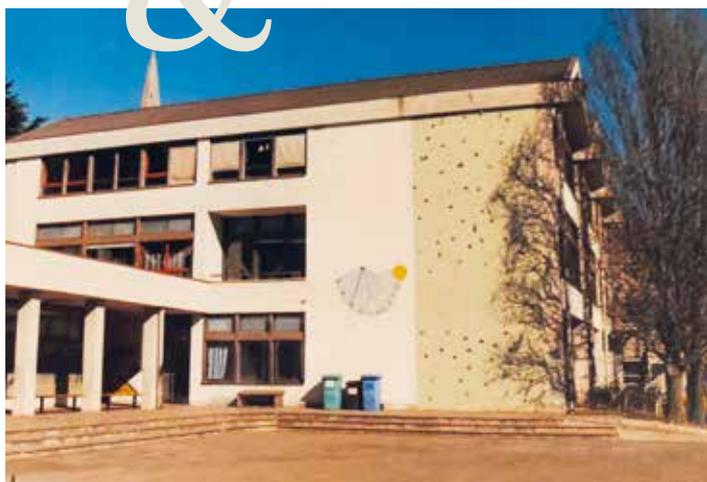
Gefeiert wurde aber das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar. Dieser Tag, bekannt unter dem Namen Maria Lichtmess, ist traditionell der Tag der katholischen Frauenbewegung. Die kfb gestaltete auch heuer die Wort-Gottesfeier unter dem Motto „Vertraue und gehe“, dem Zwei-Jahresthema der kfb. Lichtmess ist ein schönes und positives Fest, bei dem die Freude am zunehmenden Licht in der Natur zum Ausdruck kommt und ebenso das Vertrauen darauf, dass Gott das Licht der Welt und des Lebens ist. Gerade in der gegenwärtigen Zeit haben die Menschen ja umso



mehr das Bedürfnis nach dieser hoffnungsvollen und guten Verheißung. Die kfb dankt allen, die die Feier mitgestaltet und sie besucht haben. Ein besonderer Dank geht an allen Mitgliedsfrauen für die finanzielle Unterstützung. Wir erinnern nochmals daran, dass der Mit-

gliedsbeitrag von 5 Euro in dem Kuvert, in welchem die Einladungen zu Lichtmess überbracht wurden, beim Briefkasten im Widum oder bei einer der kfb-Ausschuss-Frauen abgegeben werden kann. Kfb-Pfarrre Tramin

EINST & jetzt



Fotos: W. Kalser

Die Mittelschule im Spätwinter 2000

Das erste Mittelschulgebäude wurde im Schuljahr 1978 bezogen. Vorher waren die Mittelschulklassen in der Volksschule und in anderen Häusern unterbracht: bei Bellutti auf dem Rathausplatz und in Betlehem, im Doktorhaus und im heutigen Dorfmuseum. Werkraum und Turnhalle befanden sich sogar in der heutigen Apotheke!

Kein Wunder, dass sich alle freuten, endlich ein eigenes Gebäude und mehr Platz zu haben.

An der Mittelschule war mit einem überdachten Durchgang auch die neue Turnhalle – für damalige Verhältnisse ebenfalls ein kleines Raumwunder - angeschlossen. In der daraus sich ergebenden Ecke befand sich der kleine Schulhof.

Im Lauf der Jahre wurde die getrennte Müllsammlung eingeführt und an der Südfront eine Sonnenuhr, sowie eine Kletterwand angebracht. Mittelschulgebäude und Turnhalle taten ca. 30 Jahre - bis über die Jahrtausendwende hinaus - ihren Dienst.

...und 2021

Die Planung und Finanzierung der unterirdischen Dreifachturnhalle wurde schon in der Legislaturperiode von 1995 - 2000 unter Bürgermeister Meinrad Oberhofer in die Wege geleitet. Anfang des neuen Jahrtausends wurde sie errichtet.

Aber auch das Schulgebäude war in die Jahre gekommen und bedurfte einer dringenden Erneuerung. Zugleich stellte sich die Notwendigkeit einer größeren Bibliothek heraus.

In den Jahren 2008/09 wurden dann zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: die Mittelschule von Grund auf erneuert, innen und außen den modernen Standards angepasst, der Eingangsbereich mit den Verwaltungsräumen neu gestaltet, die Aula verlegt und die öffentliche Bibliothek dazu gebaut. „Hätte Kurtatsch aber eine ähnlich hohe Geburtsrate wie Tramin, dann könnte sie bald wieder zu klein sein,“ meinte Bürgermeister Oberhofer kürzlich bei einer Gemeinderatsitzung. hgk

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
 redaktion@traminerdorfblatt.com
 www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
 Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzner
 Mahlknacht (gm), Helga Giovanetti
 Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
 verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionsitz: Mindelheimer Str. 12/A,
 Tel. 0471 860552,
 Erscheint 14-täglich in Tramin
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
 Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
 10.06.1991

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 10. BIS 24. FEBRUAR 2021

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Fruchtjoghurt Mila 400 gr d. St.	0,99 €	Passierte Tomaten Mutti 700 gr d. St.	0,69 €
Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St.	1,79 €	Essiggurken Il Picchio 360 gr d. St.	1,59 €
Getränke Skipper 1 lt	0,99 €	Shampoo Glem Vital 200 ml d. St.	2,49 €
Himbeersyrup M&G 750 ml d. St.	4,89 €	Shampoo Pantene 225 ml d. St.	1,89 €
Bandnudel Despar Pre. 250 gr d. St.	1,19 €	Dash flüssig 1045 ml d. St.	2,69 €
Olivenöl extrav. Carapelli 1 lt	2,99 €	WC Net 800 ml d. St.	1,89 €
Friol 1 lt	1,75 €	Toilettenpapier Scottex 10 Ro d. St.	1,99 €
Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,68 €		
Kaffee Segafreddo 2x225 gr d. St.	1,89 €		

ASV Tischtennis

Sponsor Vertrag mit Raika Überetsch verlängert



Seit vielen Jahren wird die Sektion Tischtennis des ASV Tramin von der Raiffeisenkasse Überetsch als Sponsor unterstützt.

Auch für die Saison 2020/2021 konnte der Sponsorvertrag, trotz der derzeitigen schwierigen Lage um ein weiteres Jahr verlängert werden. Deswegen möchten wir uns heuer besonders bedanken.

Der Sektionsleiter und der Ausschuss möchten sich im Namen aller Mitglieder für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion bei der Raiffeisenkasse Überetsch bedanken. Unser Dank geht dem Filialleiter von Tramin Alex Unterhauser sowie dem Vorstandsmitglied Harald Weis und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Absage Generalversammlung

Die Generalversammlung der Sektion Tisch-



vl.: Filialleiter Alex Unterhauser, Raika Vorstandsmitglied Harald Weis, sowie Sektionsleiter Egon Bertignoll

tennis, die heuer im Februar mit Neuwahlen vorgesehen gewesen wäre, wurde in Absprache mit dem Sportverein aufgrund der aktuel-

len Situation auf das nächste Jahr verschoben.
ASV Tramin Tischtennis

ALLES AUS EINER HAND!

Beratung, Grafik, Druck und postfertiger Versand.



Unser Team aus Druck- und Grafikexperten betreut Sie von der erfolgreichen Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Druckprojekte.

www.varesco.it



FOTOLITOVARESCO

IN KÜRZE 1 JAHR MPREIS + BAR/BISTRO TRAMIN

BEREITS JETZT: JUBILÄUMSPREISE

JOSEF-VON-ZALLINGER-STRASSE 28
(EHMALIGES GEBÄUDE DER BRENNEREI PSENNER)

MPREIS

Aperol
1 l, ab 2 billiger

Amaro
Montenegro
700 ml, ab 2 billiger

-30%
AB 2 FL.
€10,50
€15,00/l
€14,99

-28%
AB 2 FL.
€8,99
€8,99/l
€12,50

Öffnungszeiten:

MO - SA 8.00 - 19.00 Uhr



-36%
AB 3 PKG.
€0,89
€3,56/kg
€1,99

Almbua Butter
250 g, ab 3 billiger



**1+1
GRATIS**
€4,25
€6,31/kg

**Brimi Mozzarella
Stange**
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis



-30%
€8,99
€8,99/kg
€12,80

**Senfter
Pragerschinken**
per kg



-43%
AB 2 PKG.
€1,99
€8,29/kg
€3,50

**Maruzzella
Thunfisch
in Olivenöl**
240 g, ab 2 billiger



-33%
€9,99
€9,99/kg
€14,99

**Alpenmetzgerei
Schweinefilet**
2-Stk-Pkg., per kg



-43%
AB 2 PKG.
€4,99
€9,98/kg
€14,80

**Lavazza Qualita
Oro gemahlen**
2x250 g, ab 2 billiger



-62%
AB 10 PKG.
€0,49
€0,49/kg
€1,29

**Rieper Weizenmehl
Type 00 gelb**
1 kg, ab 10 billiger



**1+1
GRATIS**
€7,60
€0,19/Rolle

Zewa Comfort
3-lagig, 20 Rollen
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

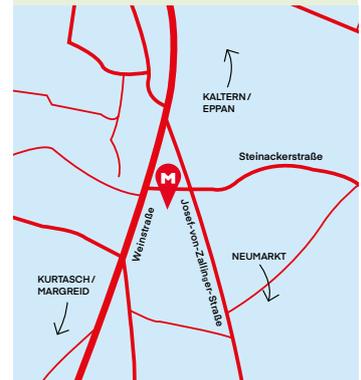


-44%
€13,99
€2,15/kg
€4,99

**Ariel Pulver
Regulär oder Color**
100 Waschgänge, 6500 g

MPREIS Tramin

-  Bar/Bistro
-  Bankomat
-  60 Gratis
Parkplätze
-  Metzgerei
Windegger



Tramin . Josef-von-Zallinger-Straße 28 . eröffnet seit Donnerstag 05.03.2020

Angebote gültig im MPreis-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 bis 27. Februar 2021.

www.mpreis.at





Bezug Traminer Dorfblatt

Letzter Aufruf: Bitte Beitrag einzahlen!

Lieber Empfängerinnen und Empfänger des Traminer Dorfblattes.

Falls Sie den Jahresbeitrag für den Bezug des Traminer Dorfblattes für das Jahr 2021 noch nicht einbezahlt haben, bitten wir Sie höflichst, dies umgehend zu tun. Die Kosten betragen **37 Euro** für die Zustellung im Inland und **60 Euro** für die Zustellung im Ausland.

Die Daten für die Banküberweisung finden Sie unten.

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht Kontakt mit uns aufzunehmen:
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Vielen Dank!
 Die Redaktion

AUFTRAG FÜR EINE ELEKTRONISCHE ÜBERWEISUNG

Betrag €

Empfängernummer

Empfänger

BITTE BEI DER ÜBERWEISUNG EMPFÄNGER UND EMPFÄNGERNUMMER ANGEBEN

BEGÜNSTIGTER

Traminer Dorfblatt
 Bildungsausschuss Tramin
 Mindelheimer Strasse 12 A
 39040 Tramin an der Weinstrasse

BANKEN

RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH - TRAMIN
 IBAN IT 61 R 08255 58970 000305000483
 SWIFT - BIC: RZSBIT21548

SÜDTIROLER SPARKASSE - TRAMIN
 IBAN IT 39 0 06045 58970 000000270000
 SWIFT - BIC: CRBZIT2B015

Wir ersuchen Sie, diese Überweisung durchzuführen und unser Konto zu belasten.

K/K Nr. _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Der Überweisungsauftrag kann jeder Bank erteilt werden.